

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jörg Bode, Hillgriet Eilers und Horst Kortlang (FDP)

**Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff von der Fahrwassertonne TG 11 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Norderney driften?**

Anfrage der Abgeordneten Jörg Bode, Hillgriet Eilers und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 15.09.2020

Die Landesregierung führt in der Antwort zur Anfrage „Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus der Stellungnahme der Bundesregierung zum Transport von Gefahrgut auf Großcontainerschiffen?“ (Drucksache 18/7263) u. a. Folgendes aus: „Eine Evaluierung des Notschleppkonzeptes der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes vom August 2018 beruht auf der wissenschaftlichen Untersuchung des Driftverhaltens unterschiedlicher Schiffstypen bei Sturmwehterlagen (Windstärke 9 Beaufort [Bft]). Die mit dieser Untersuchung vom Havariekommando beauftragte Universität Duisburg-Essen und der DNV-GL (international tätige Klassifikationsgesellschaft) ermittelten für ein Großcontainerschiff, das manövrierunfähig ohne Antrieb bei diesen Wetterbedingungen frei vor dem Wind in der Nordsee treibt, eine Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn (entsprechend ca. 11 km/h). Eine wesentliche Bemessungsvorgabe des deutschen Notschleppkonzeptes ist, dass jeder Havarist binnen maximal zwei Stunden von einem Notschlepper erreicht werden muss. ... Eignet sich der Maschinenausfall im ungünstigsten Fall in der Mitte zwischen zwei Sturmpositionen, kann das Schiff bis zu 12 Seemeilen vertreiben (2 Std x 6 sm/Std), bis ein Notschlepper vor Ort ist“ (Drucksache 18/7363, Antwort auf Frage 1). Mit Blick auf die Seekarte INT 1045 ergeben sich nachfolgende Fragen mit Bezug auf die Entfernung zwischen dem südlichen Tonnenstrich (Tonnen TG 1, TG 3, TG 5, TG 7, TG 9, TG 11, TG 13, TG 15, TG 17 TG 19 bis zur Ansteuerungstonne Weser) des VTG Terschelling German Bight und der 10-m-Tiefenlinie vor den Ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge.

1. Wie breit ist das VTG Terschelling German Bight insgesamt, welche Breite haben hierbei die jeweils festgelegten Verkehrsrichtungen (westgehender und ostgehender Schifffahrtsweg), und wie breit ist die Trennzone zwischen den Verkehrsrichtungsgebieten (Angabe bitte in Seemeilen)?
2. Wie weit ist die Mitte des ostgehenden Schifffahrtsweges des VTG Terschelling German Bight vom Tonnenstrich TG 1 bis TG 19 entfernt (Angabe bitte in Seemeilen)?
3. Wie viele Minuten würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Mitte des ostgehenden Schifffahrtsweges des VTG Terschelling German Bight bis zur Erreichung des südlichen Tonnenstrichs TG 1 bis TG 19 driften?
4. Wie viele Minuten würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Mitte des westgehenden Schifffahrtsweges des VTG Terschelling German Bight bis zur Erreichung des südlichen Tonnenstrichs TG 1 bis TG 19 driften?
5. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 1 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Borkum (Angabe bitte in Seemeilen)?
6. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 3 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Borkum (Angabe bitte in Seemeilen)?
7. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 5 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Borkum (Angabe bitte in Seemeilen)?
8. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 7 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Borkum und Juist (Angabe bitte in Seemeilen)?

9. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 9 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Juist (Angabe bitte in Seemeilen)?
10. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 11 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Juist und Norderney (Angabe bitte in Seemeilen)?
11. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 13 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Norderney (Angabe bitte in Seemeilen)?
12. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 15 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Baltrum (Angabe bitte in Seemeilen)?
13. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 17 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Langeoog (Angabe bitte in Seemeilen)?
14. Welche Entfernung hat die Fahrwassertonne TG 19 von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Wangerooge (Angabe bitte in Seemeilen)?
15. Welche Entfernung hat die Ansteuerungstonne der Weser von der südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Wangerooge (Angabe bitte in Seemeilen)?
16. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 1 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Borkum driften (Angabe bitte in Minuten)?
17. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 3 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Borkum driften (Angabe bitte in Minuten)?
18. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 5 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Borkum driften (Angabe bitte in Minuten)?
19. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 7 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Borkum oder Juist driften (Angabe bitte in Minuten)?
20. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 9 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Juist driften (Angabe bitte in Minuten)?
21. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 11 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Juist oder Norderney driften (Angabe bitte in Minuten)?
22. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 13 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Norderney driften (Angabe bitte in Minuten)?
23. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 15 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Baltrum driften (Angabe bitte in Minuten)?
24. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 17 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Langeoog driften (Angabe bitte in Minuten)?
25. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Tonne TG 19 bis zur 10-m-Tiefenlinie vor Wangerooge driften (Angabe bitte in Minuten)?
26. Wie lange würde ein havariertes Großcontainerschiff mit einer Driftgeschwindigkeit von rund 6 kn von der Ansteuerungstonne Weser bis zur südlich gelegenen 10-m-Tiefenlinie vor Wangerooge driften (Angabe bitte in Minuten)?
27. Wie lange bräuchten die in der Nordsee stationierten Notschlepper jeweils von ihrer Bereitschaftsposition, um die Tonnen TG 1 bis TG 19 und die Ansteuerungstonne Weser zu erreichen (die 22 Angaben bitte in Minuten und Seemeilen)?

28. Wie lauten die nautischen Koordinaten der Notschlepper in der Deutschen Bucht auf den drei Bereitschaftspositionen und im Normalbetrieb?
29. Wie ist der aktuelle Sach- und Beratungsstand zum neuen Notschleppkonzept, und was sind die wesentlichen Veränderungen für die Nordsee zum bisherigen Notschleppkonzept?
30. Inwiefern ist nach Auffassung der Landesregierung der Schutz der Nordsee, des Wattenmeers sowie der Ostfriesischen Inseln und der niedersächsischen Küste durch das neue Notschleppkonzept verbessert oder verschlechtert worden?
31. Ist bei Sturmweatherlagen eine ständige Besetzung der Bereitschaftsposition 10 Seemeilen nördlich Norderney mit einem Notschlepper gewährleistet, und was sagt der Vertrag mit den Niederlanden hierzu aus?
32. Welche Manöver kann ein Notschlepper bei einer bestehenden Trossenverbindung zu einem havarierten Großcontainerschiff in der Küstenverkehrszone vor den Ostfriesischen Inseln bei Sturm (9 Beaufort) oder/und Wellenhöhen größer 5 m ausführen?
33. Inwieweit trifft es zu, dass lediglich ein „Halten“ oder „kontrolliertes Verdriften“ mit dem Havaristen bis zur Übergabe an ein Bergungsschiff in diesem kleinen und flachen Seeraum vor den Ostfriesischen Inseln möglich ist/wäre?
34. Welche Bergungsschiffe kommen für die Übernahme eines havarierten Großcontainerschiffes von einem Notschlepper im Bereich des VTG Terschelling German Bight / vor der niedersächsischen Küste infrage, und wo ist ihr jeweiliger Heimathafen?
35. Welche Distanzen und welche Anfahrtszeiten müssen die infrage kommenden Bergungsschiffe von ihrem Heimathafen bis zur Tonne TG 11 absolvieren/kalkulieren (Angaben bitte in Seemeilen und Minuten)?
36. Wie lange würden Anforderung und Anfahrt eines Bergungsschiffes zur Übernahme eines Havaristen in der Küstenverkehrszone oder im Bereich des VTG Terschelling German Bight dauern?
37. Wie breit ist die Zone (Küstenverkehrszone) zwischen dem Tonnenstrich TG 1 bis TG 19 und der 10-m-Tiefenlinie vor den Ostfriesischen Inseln im Mittel (Angabe bitte in Seemeilen)?
38. Welches mögliche mittlere Zeitfenster - gemeint ist das Erreichen eines havarierten Großcontainerschiffes durch einen Notschlepper - ergibt sich hierdurch, bevor der Havarist die 10-m-Tiefenlinie vor den Ostfriesischen Inseln erreicht?
39. Welche Schleppkraft muss ein Pfahlzug-Schlepper aufbringen, um ein Großcontainerschiff wie die MSC ZOE bei einer Windstärke von 9 Beaufort und einer Wellenhöhe größer 5 m in den Wind zu drehen und sicher zu halten?
40. Verfügt der nächstgelegene Notschlepper aktuell über den erforderlichen Pfahlzug?
41. Wie lange dauert erfahrungsgemäß die Herstellung einer sicheren Schleppverbindung zwischen einem Notschlepper und einem driftenden havarierten Großcontainerschiff (Angabe bitte in Minuten)?
42. In welcher Entfernung befindet sich das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer vom südlichen Tonnenstrich des VTG Terschelling German Bight (Angabe bitte in Seemeilen)?
43. Ist der Bereich der 10-m-Tiefenlinie vor den Ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge Bestandteil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer?
44. Für wie realistisch hält die Landesregierung auf der Grundlage der Eingreifradien der Notschlepper in der Deutschen Bucht, der Driftgeschwindigkeit von Großcontainerschiffen und des Abstandes des VTG Terschelling German Bight von der 10-m-Tiefenlinie vor den Ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge die Möglichkeit, dass ein Notschlepper bei Sturmweatherlage ein aus dem VTG Terschelling German

Bight driftendes havariertes Großcontainerschiff vor Erreichen der 10-m-Tiefenlinie vor den Ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge erreicht und eine sichere Schleppverbindung zum Havaristen herstellen kann?

45. Wie groß schätzt die Landesregierung die Gefahr ein, dass ein manövrierunfähiges Großcontainerschiff im Nationalpark Wattenmeer auf Grund laufen kann?
46. Hat die Landesregierung Informationen, wie die Bundesregierung die Gefahr eines Seeunfalls, einer Havarie durch ein manövrierunfähiges Großcontainerschiff (z. B. durch Maschinenausfall, Ruderausfall oder Stromausfall) für das Wattenmeer und die Ostfriesischen Inseln einschätzt?